



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Presseinformation

Nr. 88/2013 Kiel, 21. Oktober 2013

Steuerfall – neue Zuständigkeit

Kooperation kann Versprechen nicht halten – Aufklärung des Falls wird verhindert

Presseberichten zufolge seien die Oberbürgermeisterin, der Kämmerer sowie der Leiter des Amtes für Finanzwirtschaft der Landeshauptstadt Kiel von dem Steuerfall Uthoff entbunden worden, der Bürgermeister habe die Zuständigkeit übernommen. Hierzu sagt der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Hubertus Hencke:

„Diese Entscheidung macht die morgige Sitzung des Finanzausschusses zur Farce. Angesichts der vielen weiterhin bestehenden offenen Fragen zu dem Steuerfall wird es daher auch nicht zu der von der rot-grün-blauen Kooperation angekündigten „Transparenz“ kommen.

Es wird deutlich, wie sehr bereits jetzt die Amtsgeschäfte durch diesen Vorgang belastet sind. Mit einer Aufklärung des Vorgangs ist erst nach Abschluss aller Verfahren zu rechnen, dies wird vermutlich noch Monate, wenn nicht sogar Jahre dauern.

Inwieweit die OB die rechtliche Verantwortung auf die einzelnen Mitglieder der Kooperation überwältigt hat, wird die Zukunft zeigen.

Es wäre wünschenswert, dass möglichst bald ein Schlussstrich unter dieses Drama gezogen und die Verwaltungsspitze wieder handlungsfähig wird. Aber auch die Selbstverwaltung hat sich mit wichtigeren Themen zu befassen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer